

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 1

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internet

Nach längerem Unterbruch, in welchem die Homepage der mittex.ch überarbeitet wurde, ist nun die neu gestaltete Form Ende November aufgeschaltet worden. Wichtigste Neuerung ist die Tatsache, dass man nun nicht mehr nur auf Themen der mittex Zugriff hat, sondern sich auch zum Beispiel über das Kursprogramm der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) informieren kann.

Wichtigstes Anliegen bei der Neugestaltung war die Anforderung, dass die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten als Herausgeberin der mittex auch auf den Seiten der Homepage vertreten sein muss.

Aus diesem Grunde wurde für die Eintritts-Seite www.mittex.ch ein neues Logo entworfen, welches durch die dazu verwendete Grundstruktur eines Kreises auf die Verbundenheit SVT- mittex hinweisen soll.

Für die Ausführung des Webdesign sowie die laufende Betreuung und Aktualisierung der Seiten ist Stefan Gertsch verantwortlich, welcher aus diesem Grund an der letzten GV als Internet-Verantwortlichen in den Vorstand gewählt wurde. Es ist sein erklärtes Ziel, dass die neue Version keine statische Angelegenheit mehr sein soll, wie es der alte Internet Auftritt noch war. Deshalb wurden auch die entsprechenden Aufgaben der beteiligten Personen aus dem Vorstand, Sekretariat und

Weiterbildungskommission auf der SVT-Seite sowie Redaktion und Inserateabteilung auf der mittex-Seite klar definiert und verteilt.

SVT

Im ersten Schritt wurde im SVT-Teil als wichtigstes Element das Kursprogramm der Weiterbildungskommission aufgenommen. Interessierte haben nun die Möglichkeit, sich über unser Kursangebot in Kürze – aber auch im Detail, zu informieren und sich bei entsprechendem Interesse gleich online anzumelden. Es hat auch eine Rubrik News, in welcher der Vorstand und die WBK Neuigkeiten, Berichte, Stellungnahmen, Fotos usw. veröffentlichen kann.

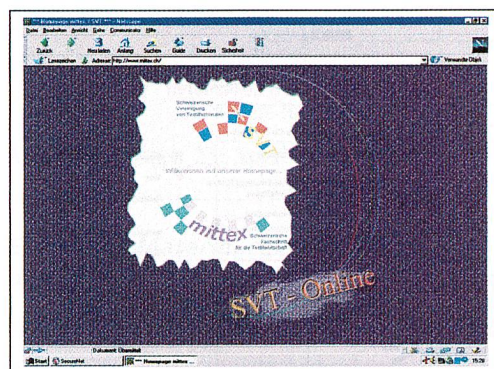
mittex

Hier sind es in der ersten Phase zwei Schwerpunkte, welche realisiert wurden. Zum Ersten ist es die Stellenbörse und zum Zweiten die Berichte der mittex. So werden zukünftig alle für die mittex aufgegebenen Stelleninserate automatisch für 4 Wochen im Internet aufgelistet. Dies ist eine wesentliche Erweiterung unseres Leistungsangebotes.

Ab der mittex Nr. 1/2000 wird diese auch Auszugsweise online abrufbar sein. Die als PDF-Files abgelegten Berichte und Artikel können mittels dem Acrobat-Reader (welcher gratis installiert werden kann) eingesehen und gelesen werden.

Auch der Bezugsquellennachweis, welcher in jeder mittex-Ausgabe erscheint soll zusätzlich auf dem Internet publiziert werden.

Für die weitere Entwicklung unseres Internet-Auftrittes sind bereits verschiedene Möglichkeiten, Wünsche



und Anregungen diskutiert worden. Diese werden weiter verfolgt und gegebenenfalls realisiert werden.

Es lohnt sich deshalb bestimmt, die Adresse www.mittex.ch als Lesezeichen im Browser abzulegen, sodass Sie sich jederzeit über die letzten Aktualitäten, das Kursprogramm oder auch die Stellenbörse informieren können.

Die Internet-Präsenz kostet natürlich auch Geld. Deshalb freuen wir uns auf jede finanzielle Unterstützung. Diese kann in Form von Bannerwerbung auf unseren Seiten realisiert werden.

Zum Schluss möchten wir Ihnen gleich noch unsere neuen E-Mail-Adressen bekanntgeben:

- Sekretariat: svt@mittex.ch
- Vorstand: vorstand@mittex.ch
- Weiterbildungskommission: wbk@mittex.ch
- Redaktion mittex: redaktion@mittex.ch
- Inserate mittex: inserate@mittex.ch

SVT-Kurs Nr. 8: Abschirmung gegen Elektromog mit neuen Textilprodukten

Aktualität ist attraktiv

Nahezu sechzig Interessierte fanden sich im modernen Trainingscenter der Winterthurer Maschinenfabrik Rieter AG ein. Quer durch die textile Kette vom Garnhersteller bis zum Innendekorateur fand das Thema: «Abschirmung gegen Elektromog mit neuen Textilprodukten» grossen Anklang. Umweltverschmutzung und Gesundheitsgefährdung durch Elektromog ist in aller Munde und löst diffuse Ängste aus. So sind nach einer Untersuchung 70% der Bevölkerung davon überzeugt oder halten es zumindest für möglich, dass Elektromog die Gesundheit gefährden könnte.

Die Ursache

Dr. Georg Klaus von Maxwave, Partner der Firma Spoerry Flums bei der Entwicklung und Vermarktung ihrer neuen Textilien, führte das Thema auf die sachliche Basis zurück. Woher kommen die elektromagnetischen Felder, welche Grösse haben sie, welche Auswirkungen konnten bisher wissenschaftlich belegt werden und welche Fragen sind

noch offen. Die in Frage kommenden nicht ionisierenden elektromagnetischen Felder haben ihren Ursprung in jeder stromführenden Leitung und in Radio- und Funkwellen (Bild 1). Während für ionisierende Felder im hochfrequenten Bereich, wie Röntgen und Gammastrahlung, die Gesundheitsgefährdung nachgewiesen ist, konnten für den niederfrequenten Bereich in umfangreichen Studien zumindest Auswirkungen auf Le-

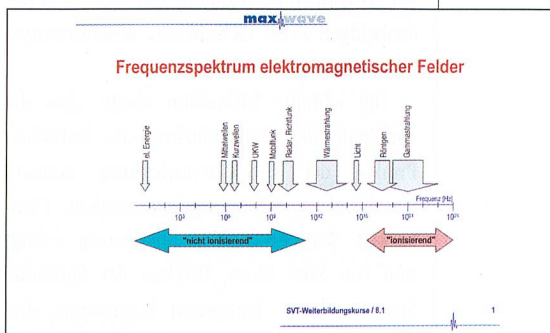


Bild 1: Frequenzspektrum elektromagnetischer Felder (Quelle: Maxwave)

bewesen nachgewiesen werden (Bild 2). Unter Nutzung von Statistik und Hochrechnung wird der Schluss gezogen, dass 0,5–1 Person pro Jahr an der Belastung sterben könnte.

Dem lässt sich aber entgegenhalten, dass die Belastung erst in den letzten Jahren stark zugenommen hat und Langzeitstudien fehlen. Auch kennt man das Phänomen, dass Menschen sich besser fühlen, ohne dass sich eine wissenschaftliche Erklärung findet. Zum Schutz gegen elektromagnetische Strahlen hilft in erster Linie Abschalten. Oder der Faradaysche Käfig, wie Dr. Klaus anschaulich mit Experimenten zeigen konnte.

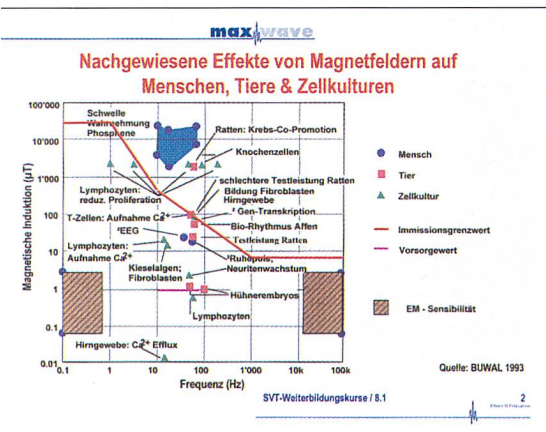


Bild 2: Nachgewiesene Effekte von Magnetfeldern auf Menschen, Tiere & Zellkulturen (Quelle: Maxwave)

Die Innovation

Hier setzt die Garninnovation der Spinnerei Spoerry Flums ein. Ein Baumwoll- oder Trevira CS-Garn mit einer Funktionsseele, richtig verarbeitet und angewandt, ist in der Lage den Menschen vor dieser Strahlung zu schützen (siehe «mittex» Nr. 5/99, S. 10–11). Die Produktpalette reicht von Leibchen für Träger von Herzschrittmachern, über Baldachine für Betten bis zum Vollraumschutz mit Wand und Bodenbelägen oder technischen Abschirmungsanwendungen.

Die lebhafte Diskussion zeigte, dass die Fachleute der Textilindustrie die kritischen Punkte der Produktentwicklung kennen. Waschbarkeit, Reinigungsbeständigkeit, Färbbarkeit, Wärmeverhalten; alles wurde erfragt und von Fritz Blum, Direktor der Spinnerei Spoerry Flums, kompetent beantwortet. Die Fragen zeigten auch, dass den Anwesenden das Potential dieser Produktinnovation sofort einleuchtete. EW



Bild 3: Jörg Bischofberger von der gastgebenden Firma Rieter AG, Fritz Blum Direktor von Spoerry Flums, Dr. Georg Klaus, Maxwave, und Peter Minder, Präsident der Weiterbildungskommission SVT und Organisator des Kurses (von links)

WBK-Kurs Nr. 9: Fasern, Garne, Textilien für technischen Einsatz

Am Freitag, 22. Oktober 1999, fand im Hotel Wartmann in Winterthur der 9. Kurs im Programm 1998/99 der WBK statt. Es war zu bedauern, dass eine Woche vor Kursdatum Matthias H. Hagen von Beltex GmbH, Heimbrechts (D), meldete, es sei ihm krankheitshalber leider nicht möglich, als Referent zu diesem Kurs zu kommen. Das geplante Referat zum Thema «Hochleistungs-Faserstoffe für besondere Einsatzgebiete» musste notgedrungen ausfallen. Daraufhin wurde das Programm leicht umgestellt.

Am Morgen des Kurstages teilte auch Helmut Hälker, STF in Wattwil mit, er sei auf dem Weg ins Spital und könne ebenfalls kein Referat halten. Sein Beitrag war als wichtiger Teil des Kurses eigentlich unverzichtbar. In dieser Not-situation hat er sich dann bemüht, dank Unterstützung seines Arztes, seine Einführung trotzdem zu halten. Nach der Begrüssung der zahlreichen Teilnehmer stellte Urs. A. Arcon die Referenten des Nachmittags vor.

Textilien im technischen Einsatz

Im ersten Referat gab dann Dipl. Ing. Dipl. Oekon. Helmut Hälker so gut es sein Gesundheitszustand eben zulies, einen Überblick zu Textilien im technischen Einsatz. Er zeigte eine Einteilung der speziellen Fasern und skizzierte deren Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten. Helmut Hälker ging unter anderem auch auf ausgewählte Hochleistungsfasern ein, wie z. B. aromatische Polyimid-, Polyamidimid- (Kermel), PBI- und Melaminfasern (Basofil), welche für einige Anwesende doch relativ unbekannt waren. Hälkers Ausführungen stiessen deshalb auch trotz krankheitsbedingter leiser Stimme auf reges Interesse.

Flammfeste Faser

Im zweiten Referat sprach Herr Hasso Schwänke von Kynol Europa, Hamburg, über Kynol, eine hochflammbeständige Faser, und die Möglichkeiten für deren Einsatz. Die goldfarbene Faser zeichnet sich durch ein niedriges spezifisches Gewicht aus. Der hohe Tragekomfort der daraus gefertigten Flammenschutz-Textilien wird durch die gute Feuchtigkeitsaufnahme und dem weichen Griff erreicht. Kynol schmilzt nicht, zeigt kein Nachglühen und die Verbrennungsgase der Fasern sind in toxikologischer Hinsicht unbedenklich. Die Faser wird deshalb als Isolationsmaterial im Airbus, für flammfeste Sicherheitsprodukte im Arbeitsbereich, Ummantelung von Matratzen und Isolierung von Schlafsäcken für das deutsche Militär eingesetzt.

High-Tech-Garne

Nach der Pause stellte sich die Spinnerei Kock GmbH & Co., vertreten durch die Herren Wolfgang Portner, Paul Beuning und Stefan Buck, mit einem Firmenprofil mit Hilfe moderner Computertechnik sehr professionell vor. Das Steinfurter Familienunternehmen versteht sich als Partner in einem Qualitätsverbund, hinter dem z. B. Marken wie Nomex, Kevlar, Trevira CS und Trevira FR sowie forschungsintensive Vorlieferanten wie DuPont und Trevira stehen. Zu dem Unternehmen gehören die Gebrüder Kock Spinnerei GmbH & Co., eine Ring-Spinnerei mit fast 50 000 Spindeln, und die Franz Rolinck GmbH & Co., eine reine Rotorspinnerei mit über 3000 Rotoreinheiten. Die Garne und Zwirne werden in Heim- und Haustextilien, in Freizeitbekleidung oder in Textilien, die vor Hitze und mechanischen Einwirkungen schützen, eingesetzt. Die Vielfalt der Produktpalette reicht von klassischen Varianten bis zu Spezialitäten mit Metallfaserbeimischungen und Filamenten. Fasern wie Nomex und Kevlar sind die Basis für High-Tech-Ringgarne. Die Feuerfestigkeit von Nomex 3 konnte in zwei sehr überzeugenden Videos vorgestellt werden.

Im Anschluss an die Referate entwickelte sich eine rege Diskussion, in der die spezifischen Fragen der Anwesenden sehr ausführlich und umfassend beantwortet wurden. Die Teilnehmer konnten einen interessanten und lehrreichen Nachmittag verbringen und viele Ideen und Anregungen für ihre textile Arbeit mitnehmen.

Annett Hauschild

Neuheiten, Trends, Anwendungsmöglichkeiten

- Leitung: **Ausbildungszentrum SVISMA** (Schweizerischer Verband der Innendekorateure des Möbelfachhandels und der Sattler)
4500 Solothurn
- Tag: **Donnerstag, 30. März 2000**
13.00 bis ca. 18.00 Uhr
- Programm: Experten geben Tipps und zeigen Trends zur Anwendung von Heimtextilien für:
– Vorhänge
– Bett- und Tischwäsche
– Bodenbeläge
– Innendekoration
- Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 150.–
Nichtmitglieder Fr. 190.–
Lehrlinge/Studenten Fr. 10.–
- Zielpublikum: Dekorateure, Geschäfte für Innendekoration, Ateliers, Lehrbeauftragte, Lehrlinge, Facheinkäufer

Anmeldeschluss: 10. März 2000**Neuheiten aus dem Hause Sulzer**

- Leitung: Peter Minder
- Ort: **Sulzer Textil AG**
8630 Rüti/ZH
- Tag: **Dienstag, 30. Mai 2000**
15.30 bis ca. 18.00 Uhr
- Programm: – Präsentation der neuen Greiferwebmaschine (Vortrag) mit anschliessender Diskussion
Robert Gehrler, Sulzer Textil AG
– Rundgang im Maschinensaal und Besichtigung der Maschinen
– Apéro und Verabschiedung der Gäste
- Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 120.–
Nichtmitglieder Fr. 150.–
Lehrlinge/Studenten Fr. 10.–
- Zielpublikum: Webereifachleute, Weiterverarbeiter, Lehrbeauftragte

Anmeldeschluss: 19. Mai 2000**Antibakteriell, antiallergisch, fungizid, ein Zusatznutzen und Verkaufsargument für unsere Textilien**

- Leitung: Madeleine Schätti
- Ort: **Hotel Wartmann** (direkt hinter dem Bahnhof)
Rudolfstrasse 15
8400 Winterthur
Tel. 052/212 84 21
- Tag: **Donnerstag, 11. Mai 2000**
13.30 bis ca. 18.00 Uhr
- Programm: **Wege und Mittel zum Hygieneschutz**
Wenn sich Bakterien und Schimmelpilze auf Textilien ungehindert vermehren können, beeinträchtigt dies teilweise das Aussehen der Textilien, unser Wohlbefinden, ja eventuell sogar unsere Gesundheit. Allergien und Asthma plagen in zunehmendem Masse die heutige Bevölkerung. Die Hausstaubmilbe ist einer der Hauptverursacher im häuslichen Bereich. Wie ist sie auf Distanz zu halten, wie können wir ihre Vermehrung verhindern? Welches sind mögliche Einsatzgebiete der verschiedenen Fasern und Stoffe, wie sind sie zu pflegen, waschen, reinigen? Fragen Sie, wir suchen Antworten!

- Referenten: **Herr Lino Schweighofer**, Gebr. Sanders GmbH & Co.
– Vario Protect
Frau Stéphanie Propper, Rhovyl
– Rhovyl A. S. +
Herr Roland Cox, Acordis
– Amicor
Herr Martin Bossard, Sanitized AG
– ACTIGARD, Sanitized
Frau Liz Isler, Verein ATOPS
– Ein Verband der Allergiker

- Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 150.–
Nichtmitglieder Fr. 190.–

- Zielpublikum: Fachleute aus möglichen Anwendungsgebieten von

der Spinnerei über Verarbeiter bis zum Fachhandel, textiler Nachwuchs, Presse und weitere Interessierte.

Anmeldeschluss: 25. April 2000**Ein neues Material revolutioniert den Kleiderschrank**

– schoeller®-ComforTemp®

- Leitung: Annett Hauschild
- Ort: **Hotel Wartmann** (hinter dem Bahnhof)
Rudolfstrasse 15
8400 Winterthur
Tel. 052/212 84 21
- Tag: **Dienstag, 21. März 2000**
16.00 bis ca. 18.00 Uhr
- Referenten: **Frau Dagmar Signer**, Schoeller Textil AG, Sevelen
Die neue Revolution: Textilien, die nicht nur trocken und warm halten, sondern Körperwärme speichern und bei Bedarf wieder abgeben. Diese so genannte Phase-Change-Technologie ist dort praktisch, wo Temperaturunterschiede zu bewältigen sind. schoeller®-ComforTemp® ist eine neue Gruppe «intelligenter» Textilien. Eine Innovation revolutioniert den Markt.

- Kursgeld: Mitglieder SVT/SVF/IFWS Fr. 120.–
Nichtmitglieder Fr. 150.–
Lehrlinge / Studenten Fr. 10.–

- Zielpublikum: Interessierte aus Textilindustrie und -handel, Fachschullehrer/innen und textiler Nachwuchs, Pressemitglieder

Anmeldeschluss: 10. März 2000**Der Vorstand der SVT begrüsst folgende neue Mitglieder**

Cherubini Bianca, 9000 St. Gallen
Sysel Nadia, 8135 Langnau a. A.

English Text

Editor's Notes	Greetings of the President of SVT	3
Spinning	Recycling of Textile Waste by Means DREF Friction Spinning Technique. Part 1	4
	The Influence of the Quality of the Top Roller Cots on the Efficiency in Ring Spinning	6
Weaving	Contact-Free Thread-Break Detection Sensor for Looms	10
Garment Making	3D Body Scanning	12
	Functional Textiles – Suitable, Comfortable and Easy-Care	14
	Market Chances of Swiss Made Bast Fibres in Garments	16
Working Protection	Noise Makes III	18
Ecology	Ecological Aspects of Production and Marketing of Textiles. Part 2: Marketing of Ecological Products in German Mail Order Companies	19
Textile Economy	Development of Textile and Garment Industry in East Germany	21
Cotton News	More Cotton Consumption in East Asia	22
Fairs	Frankfurt Fair	22
	Intertextile Shanghai	23
	Heimtextil World-Wide	23
	Techtext World-Wide	23
	ispo 2000	24
	IMB 2000	24
Conferences	Bautex 2000	25
	Effekte 2000	25
	Manchester 2000	25
	2nd World Textile Congress on PP	25
	EDANA Nonwovens Symposium	25
	STFI-Congress – Fibre Recycling	26
	IFKT	27
Company Profile	Bally Label	28
News in Brief	Schoeller®-ComforTemp®	31
	New orders for Compact Spinning Machines	31
	Fifulon Nonwovens	32
Book Shelf	Benchmarking in Retailing of Textiles	32
SVT-Forum	Course No. 8: Electro Smog	33
	Course No. 9: fibres, Yarns and Textiles for Technical Applications	34
	SVT-Courses 2000	35

Impressum

Organ der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich

107. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 - 362 06 68
Fax 01 - 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80 - 7280

gleichzeitig:

Organ der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Edda Walraf (EW)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
Regula Walter (rw)
weitere Mitarbeiterinnen:
Claudia Gaillard-Fischer (CGF), Pfaffhausen
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Ebnaterstrasse 5, CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 30 31
Fax 0041 71 985 00 34

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Regula Buff, Mattenstrasse 4
4900 Langenthal
Tel. 062 - 922 75 61, Fax 062 - 922 84 05
Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

Sticher Printing AG, Reusseggstrasse 9,
6002 Luzern
E-Mail: printing@sticher.ch